

Association Suisse de Golf

Place de la Croix-Blanche 19
1066 Epalinges, Suisse

Tél. +41 21 785 70 00

Fax +41 21 785 70 09

info@asg.ch

www.golfsuisse.ch



ASG

ASSOCIATION SUISSE DE GOLF

Im Oktober 2018 / **Beilage 1**

An die ASG Elitekader

Liebe Eltern der selektionierten Elitekader,
Liebe Elitekaderspieler,

Analog der Vorgaben von Swiss Olympic hat die ASG ein Konzept Leistungssport entwickelt, in welches das sportmedizinische Konzept integriert ist.

Als Verbandsärztin – Chief Medical Officer (CMO) - der ASG bin ich unter anderem für die Umsetzung des sportmedizinischen Konzeptes in der ASG zuständig. Wir haben damit bereits in der Saison 2012 begonnen und werden dies auch zukünftig weiter fortsetzen.

Athleten unter 18 Jahren haben Ihre körperliche und mentale Entwicklung noch nicht abgeschlossen, und die älteren Spieler trainieren für eine optimale körperliche und mentale Fitness und Performance. Zur Prävention von Krankheit und Verletzung ist deshalb im Leistungssport eine sportmedizinische Untersuchung einmal im Jahr notwendig. Zu einer sportmedizinischen Untersuchung gehört eine Blutuntersuchung und ab dem 14. Lebensjahr eine Untersuchung des Herzens (EKG) alle 2 Jahre. Sämtliche Untersuchungen werden nach den Richtlinien von Swiss Olympic durchgeführt.

Die ASG wünscht den Abschluss einer solchen Untersuchung bis spätestens **Ende Februar 2019**.

Die ASG empfiehlt, dass die Untersuchung von Ärzten aus dem Netzwerk von Swiss Olympic durchgeführt wird. Die im letzten Jahr bereits zusammengestellte Liste von Ärzten und Zentren hat sich bewährt und gilt deshalb auch für dieses Jahr (siehe Bestätigungsbrief Elitekader).

Ganz grundsätzlich empfehlen wir im Leistungssport im ambulanten Bereich den Abschluss einer Krankenversicherung für die ganze Schweiz, für ältere Athleten empfiehlt sich der Einschluss weltweit. Eine Zusatzversicherung „Alternativ“ ist sinnvoll, weil häufig muskuläre Verspannungen auftreten, und dann kann über eine solche Versicherung Massage oder auch Osteopathie abgerechnet werden.

Im stationären Bereich hat sich der Abschluss einer mindestens halbprivaten Versicherung bewährt; eine solche ist vor allem im jungen Alter nicht sehr viel teurer und garantiert meist, dass der gewünschte Spezialist – sollte eine Operation notwendig werden- auch operiert.

Bei Athleten, die viel in der Welt herumreisen, ist eine separate Unfallversicherung –also nicht nur Unfall über Krankenkasse einschliessen- sinnvoll. Diese übernehmen in der Regel mehr Leistungen im Ausland ohne Selbstbehalt; also hier lohnt es sich den Markt zu prüfen.

Grundsätzlich werden wir über Ihre Krankenkasse abrechnen, wenn Defizite (oder Verletzung und Krankheit) vorhanden sind. Wir bitten Sie stets die Krankenkassen Karte, Unfallversicherungskarte und den Impfpass dabei zu haben.

Zum Schluss bitte ich Sie die Formulare, „Erstes Sportmedizinisches Interview“, oder „Verlaufsinterview“ auszufüllen, sowie alle anderen Dokumente von der ASG Internetseite auszudrucken und zur sportmedizinischen Untersuchung mitzunehmen. Teilen Sie bitte dem Arzt, der die Untersuchung durchführt, mit, dass er die Ergebnisse (Medical Report, Laborergebnisse) elektronisch direkt an mich weiterleitet.

Ich wünsche Ihnen Allen eine erfolgreiche, verletzungs- und krankheitsfreie Saison. Bei Fragen stehe ich Ihnen jederzeit zur Verfügung.

Dr. med. Kerstin Warnke
Medical Officer ASG

FMH Orthopädische Chirurgie, Sportmedizin
Leitende Ärztin Sportmedizin
Luzerner Kantonsspital
Postadresse:
Abendweg 4
6373 Ennetbürgen
Handy 0041 79 321 75 24
kerstin@warnke.ch

